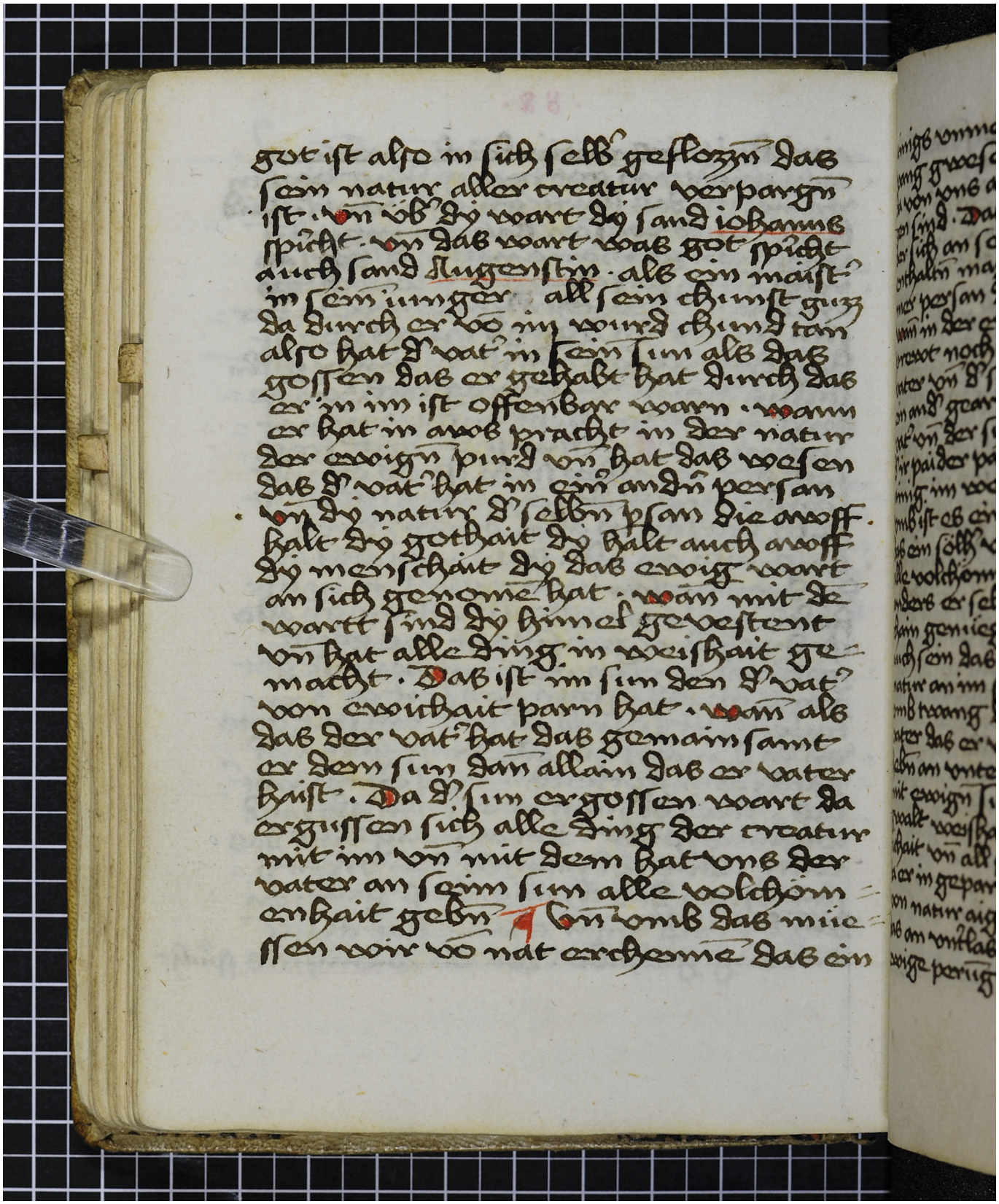
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



got ist also in sich selb geflozzn das
sein natur aller creatur verpargn
ist. von ob dy wart dy sand iohannes
spricht. von das wart was got spricht
auch sand augustin. als ein maist
in sein iunger all sein chunst gizz
da durch er wo in wird chund tan
also hat d vat in sein sun als das
gossen das er gehabt hat durch das
er in im ist offenbar warn. wann
er hat in ausprracht in der natur
der ewigen pind von hat das wesen
das d vat hat in ein andn person
von dy natur d selbn psam die auff
halt dy gothait dy halt auch auff
dy menschait dy das ewig wart
an sich genome hat. wan mit de
wartt sind dy himel gevestent
von hat alle ding in weishait ge
macht. Das ist im sun den d vat
von ewithait parn hat. wan als
das der vat hat das gemain samt
er dem sun dan allain das er vater
haist. Da d sun ergossen wart da
ergussen sich alle ding der creatur
mit im von mit dem hat uns der
vater an seim sun alle wolchom
enhait gebn ¶ Von umb das mue
ssen wir wo nat erchenne das ein